

HarryundGinny

Dunkelheit

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

Wenn die Dunkelheit über Askaban hereinbricht, beginnen auch für den Gefangenen Sirius Black die dunkelsten Stunden....

Vorwort

Heute gibt es mal etwas anderes von mir. Passt ein wenig zu meiner anderen FF `Verloren`.

Das Originallied ist Nocturne von Celtic Woman.

Hier ein Link zu YouTube:

<http://www.youtube.com/watch?v=lpcqHUpH1kA>

Inhaltsverzeichnis

1. Dunkelheit

Dunkelheit

Auch wenn ich es nicht sehen kann, weiß ich, dass die Nacht sich nähert. Der Tag zieht langsam vorbei. Wie so viele Tage in den letzten Wochen ist er mir durch die Finger geronnen. Ich kann die Dunkelheit beinahe spüren, sie ist ein Teil von mir geworden – tief in meinem Inneren. Sie wacht über mich. Wahre Stille gibt es hier an diesem grausamen Ort nicht einmal in der Nacht. Mittlerweile umklammert die Dunkelheit mein Herz und meine Seele.

*Now let the day  
Just slip away
 So the dark night may watch over you  
Velvert blue, silent true  
It embraces your heart and your soul  
Nocturne*

Und doch weiß ich, dass niemand hier die Dunkelheit so sehr verdient hat wie ich. Niemals weinen, niemals seufzen, das habe ich verinnerlicht. Selbstmitleid habe ich nicht verdient. Ich muss immer im Auge behalten, dass ich meinen besten Freund auf dem Gewissen habe. Verraten habe ich ihn.

Und doch kommen in der Nacht die Träume...

*Never cry, never sigh  
You don't have to wonder why
 Always be, always see  
Come and dream the night with me
 Nocturne*

Ich verspüre keine Angst, wenn die Nacht sich in der Nähe abzeichnet, dann spüre ich meine Träume und mein Sehnsucht. Die Sehnsucht danach frei zu sein. Wie ein Kind falle ich in den Schlaf, denn nur dort gibt es noch Wärme für mich. Nur dort kann ich James noch auf James warten.

*Have no fear  
When the night draws near  
And fills you with dreams and desire  
Like a child asleep
 So warm, so deep  
You will find me there waiting for you  
Nocturne*

Nur in meinen Träumen kann ich noch mit ihm auf unseren Besen fliegen, den Himmel in Besitz nehmen. Wie frei haben wir uns damals gefühlt, auch wenn die Bedrohung so nahe war. Näher als wir dachten. Der Verrat war so nahe. Keiner von uns konnte es ahnen, doch ich hätte da sein müssen. Bei ihnen sein, um sie zu schützen. Schützen vor ihm, den wir Freund nannten. Nun sitze ich hier in der Dunkelheit Askabans in meiner tristen, feuchten Zelle. Ich weiß, dass ich es verdient habe. Mein Leben verlor jeden Sinn an dem Abend an dem James und Lily starben.

Ich gebe mich meinen dunklen Gedanken hin, weiß ich doch, dass sie das Einzige sind, was die

Dementoren abhält. Eine einzelne Träne rollt mir über die Wange. Ich wünschte mir, James wäre hier und wir könnten wie in alten Zeiten in unseren kuscheligen Betten liegen und gemeinsam davon träumen, IHN zu besiegen.

*We will fly, claim the sky  
We don't have to wonder why  
Always be, always see  
Come and dream the night with me
 Nocturne*

Endlich legt sich die Dunkelheit, die mich so fest umklammert hat. Träume wurden zu Albträumen. Jetzt bringt die Finsternis den neuen Tag. Meine ausgeprägten Sinne können ihn schon riechen. Ich erinnere mich einen Moment an den einzigen Grund, für den ich hier überleben muss und es vertreibt die Nacht aus meinem Herzen.

Leise, mit heiserer, rauer Stimme murme ich den Namen: Harry.

*Though darkness lay
 it will give way  
When the dark night delivers the day
Nocturne*